



Regierungsratsbeschluss vom 10. November 2020

Schriftliche Anfrage Jessica Brandenburger betreffend Bekämpfung der Chancenungleichheit von Schülerinnen und Schülern auf Grund der Corona-Pandemie

P205260

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Das Ziel der Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen und damit die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler wird unabhängig von der Pandemie konsequent verfolgt. Die Schulen haben die Aufgabe, didaktische, methodische und organisatorische Massnahmen zu ergreifen, um die Kinder innerhalb einer Klasse oder Lerngruppe individuell zu fördern.

Das Erziehungsdepartement hat keine zusätzlichen Massnahmen zur Behebung allfälliger coronabedingter Lerndefizite geplant. Die Heterogenität innerhalb einzelner Schulklassen bestand bereits vor den coronabedingten Schulschliessungen. Die Lehr- und Fachpersonen fördern die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Grundangebots. Sollte der Bedarf nach zusätzlicher Förderung bestehen, können die Schulleitungen an den Standorten die dafür bestehenden Förderressourcen bedarfsgerecht einsetzen.

